



Aus den Händen von Chef-Landestrainer Ralf Wenzel nahmen Lucas Lamprecht (M.) und Paul Mendel ihre Siegermedaillen entgegen. —FOTOS: PRIVAT

# Dattelner Favoriten-Trio

**RUDERN: Einen überzeugenden Auftritt legten die Nachwuchsruderer des RV Datteln am Wochenende in Essen hin.**

Von Peter Koopmann, Datteln

**M**it einer ungewöhnlich kleinen Besetzung war der Ruderverein zur Jungen- und Mädchenregatta nach Essen-Kettwig gefahren. Nur die drei 14-jährigen Paul Mendel, Lucas Lamprecht und Leo Böckmann gingen



Überzeugende Leistungen lieferte Leo Böckmann im Einer ab.

dort an den Start. Da auch der benachbarte RV Waltrop nur mit einem kleinen Team unterwegs war, teilten sich die beiden Mannschaften einen Anhänger für den Bootstransport.

Wie gewohnt ging es am Samstag mit der Langstrecke über 3000 Meter los. Bei besten äußeren Bedingungen waren Lucas Lamprecht und Paul Mendel im Doppelzweier unterwegs. Nachteilig allerdings war, dass wieder zahlreiche langsamere Boote auf der Strecke waren, die Überholmanöver mit entsprechenden Behinderungen notwendig machten.

Mit diesen Widrigkeiten kam das Dattelner Duo am besten zurecht. Es gewann mit fünf Sekunden Vorsprung vor den Gastgebern aus Kettwig. Die reklamierten zwar eine massive Behinderung bei der Wende durch einen langsamen Vierer. Da dieser aber auch von den Dattelnern hatte überholt werden müssen, zählte die gemessene Zeit des Schiedsgerichtes. Ihre Siegermedaillen erhielten Lucas und Paul aus den Händen von Chef-Landestrainer Ralf Wenzel.

Erwartungsgemäß schnell war Leo Böckmann im Einer unterwegs – trotz der Behinderungen durch langsamere Boote. Fast wäre Leo noch gekentert, als er gegen eine Boje der Streckenbegrenzung prallte. Dennoch siegte er mit fast 30 Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz.

Am Sonntagmorgen herrschte vor dem 1000 m-Rennen des Doppelzweiers große Anspannung, denn wieder ging es gegen Kettwig. Trainer Stefan Böckmann hatte eine klare Taktik ausgegeben: „Mit hoher Schlagfrequenz direkt vom Start an in Führung gehen und das Rennen kontrollieren.“

## RV-Duo siegt mit einer großen mentalen Stärke

War gut gemeint, klappte aber nicht. Die körperlich stärkeren Kettwiger nahmen Paul und Lucas mehr als eine Bootslänge ab. Die aber behielten die Ruhe. Mit langen, sauberen Schlägen und großer mentaler Stärke arbeiteten sich die beiden immer weiter heran, um dann nach rund 700 Metern vorbeizuziehen. Der Kettwiger Anhang peitschte sein Pärchen nach

vorn – doch vergeblich. Der Gegner konnte sich nicht mehr aufrappeln. So ging auch der Sieg über die Normalstrecke an Mendel/Lamprecht. „Da die Kettwiger Regatta als Generalprobe für den Landeswettbewerb in 14 Tagen gilt, dürfte klar sein, dass die Qualifikation für den Bundeswettbewerb nur über die beiden Dattelner Athleten gehen kann“, merkte Stefan Böckmann nicht ohne Stolz an.

Das 1000 m-Rennen im Einer war für Leo Böckmann reine Formsache. Somit geht auch er als klarer Favorit in den Landeswettbewerb, doch Böckmann senior warnte: „Bis zur tatsächlichen Qualifikation kann noch einiges passieren, wie man auf der Langstrecke gesehen hat. Außerdem starten beim Landewettbewerb nur die besten Ruderer.“ Gestartet wird dann mit großen Abständen, um Überholmanöver zu vermeiden.

Ein starkes Einerrennen fuhr am Sonntag auch Paul Mendel. Nach einem verpatzten Start lag er zunächst am Ende des Feldes und erreichte dann noch den hervorragenden zweiten Platz.